

Dies Academicus 2019

01.07.2019 Lüneburg. Am 3. Juli 2019 findet der Dies Academicus der Leuphana Universität Lüneburg statt. An diesem Tag versammelt sich die akademische Gemeinschaft der Universität mit geladenen Gästen, um mit einem Festakt das akademische Jahr 2018/2019 zu beschließen. Der Tag bietet traditionell den Anlass für die Verleihung von Ehrendoktor-Titeln, mit denen die Leistungen renommierter externer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler durch die Fakultäten der Leuphana Universität Lüneburg gewürdigt werden. Außerdem erhalten an diesem Tag Lehrende der Leuphana Preise für innovative Lehrveranstaltungen und besondere Forschungsleistungen. Studierende werden für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Präsident Prof. (HSG) Dr. Sascha Spoun wird den Besuchern einen Rück- und Ausblick auf die Entwicklung der Universität geben. Lüneburgs Oberbürgermeister Ulrich Mädge und ein Sprecher des Allgemeinen Studierendenausschusses der Leuphana werden ebenfalls Redebeiträge liefern.

Hinweis für die Redaktionen

Die Veranstaltung richtet sich an geladene Gäste. Sie beginnt um 18 Uhr im Libeskind-Auditorium des neuen Zentralgebäudes, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Falls Sie für eine Berichterstattung weiteres Material benötigen oder Gesprächstermine mit den Beteiligten verabreden möchten, teilen Sie uns das gerne mit.

Die künftigen Ehrendoktoren sind (Achtung: **SPERRFRIST** für eine Veröffentlichung der Namen ist der **3. Juli 2019, 18.00 Uhr**):

Professor Andreas Voßkuhle

Mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde ehrt die Fakultät Wirtschaftswissenschaften Andreas Voßkuhle für sein wissenschaftliches Werk auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften und seine herausragenden Beiträge zur Forschung.

Andreas Voßkuhle ist einer der profiliertesten Rechtswissenschaftler Deutschlands und seit 2010 Präsident des Bundesverfassungsgerichts. Insbesondere im Bereich des Staats- und Verwaltungsrechts hat er bahnbrechende Arbeiten vorgelegt, die die rechtswissenschaftliche Forschung in Deutschland und auf internationaler Ebene nachhaltig beeinflusst haben. Zudem ist er einer der Begründer der „Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft“, die durch ihren interdisziplinären Ansatz eine neue Reformperspektive im Verwaltungsrecht ermöglicht hat.

Professor Edward Freeman

Mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde an R. Edward Freeman würdigt die Fakultät für Nachhaltigkeit sowohl seine bahnbrechenden wissenschaftlichen Leistungen als auch sein lebenslanges Engagement.

Der Philosoph und Ökonom R. Edward Freeman entwickelte die wesentlichen Grundlagen der Stakeholder-Theorie, die zum Grundmodell der modernen Wirtschafts- und Sozialforschung wurde. Mit seiner Forschung und seinem Engagement für die Geschäftspraxis hat R. Edward Freeman Wege aufgezeigt, um ethische Aspekte explizit in das strategische Management von Organisationen zu integrieren. Nach der Stakeholder- Theorie ist eine Trennung von Ethik und Management weder möglich noch förderlich für ein erfolgreiches Management.

Professorin Pippa Norris

Pippa Norris erhält die Ehrendoktorwürde der Fakultät Kulturwissenschaften für ihre zahlreichen wegweisenden Beiträge in den Politik- und Sozialwissenschaften an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis.

Pippa Norris ist eine der wichtigsten Politikwissenschaftlerinnen unserer Zeit. Sie ist Paul F. McGuire Dozentin für Vergleichende Politikwissenschaft an der John F. Kennedy School of Government der Harvard University und Kathleen Fitzpatrick Laureate Fellow und Professorin für Regierung und internationale Beziehungen an der University of Sydney. Professor Norris ist gewähltes Mitglied der American Academy of Arts and Sciences. 2011 erhielt sie zusammen mit Ronald Inglehart den Johan-Skytte-Preis für ihr Lebenswerk - die höchste international in der Politikwissenschaft verliehene Auszeichnung.

Datum: 01.07.2019

Kategorien: 1_Meldungen_ Universität, Pressemitteilungen, Meldungen

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: henning.zuehlsdorff@leuphana.de